

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1811

28 (15.7.1811)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-152379](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-152379)

Zeyersche wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Montag den 15 Julius — 28 — (Juillet.) 1811

Be k a n n t m a c h u n g.

Wann nach bemeldte Kniphäuser Pachtstücke, als: das Vorwerk auf Kniphäusen mit 145 Matten 34 Ruten 17 Fuß Land.

20 Grasen, welche Eilert Hinrichs bis Georgii 1812 benühet, und der an verschiedene Stückweise verheuerte Groden hinter dem Federwarder Bangroden,

ungleichen folgende Garmser Pachtstücke, als: das Haupt Vorwerk mit 201 Matten 140 Ruten 290 Fuß Land,

das Zweite Vorwerk so Hinrich Ewers Wilken bewohnt, mit 115 Matten 139 Ruten 20 Fuß Land, und

der sogenannte Oftergroden von 166 Matten 123 Ruten 158 Fuß Land nebst Gehände,

am Freitag den 26 d. M. Vormittags 11 Uhr in der Cammer zu Kniphäusen, auf anderweite 6 Jahre, von Montag resp. Georgii 1812 an, an die Meistbietende verpachtet werden sollen;

so können diejenigen welche davon pachten wollen, sich alsdann daselbst einfinden, die Conditionen, welche auch 7 Tage vorher bey dem Registrator Abken zu Kniphäusen eingesehen werden können, vernehmen und bieten

Aus der Kniphäusischen Cammer,
d. 6 Jul. 1811. Masmas.

Verkäufe

1 Poppe Popfen in der Langenwerth läßt Sonnabend d. 20 July a. c. allerley Feldfrüchte als Gärsten, Haber und Bohnen, sodann Wehde und Ertgroden den Meistbietenden öffentlich verkaufen. Jürgens, Grefrier.

2 Zu Theile Albers zur Kleiburg Bergantung von Feldfrüchten und 26 Matten Wehde ist terminus auf Dienstag d. 16 July a. c. angesetzt. Jürgens, Grefrier.

3 Johann Siems Jacobs läßt Mittwoch den 17 July a. c. und folgende Tage allerley Feldfrüchte als Weizen, Roggen, Bohnen, Gärste, Haber und Meertgras auch Heu in Hacken und Ertgrode, ferner Wagen, Egden, Pflüge, Pferde, Rüge und Lungvieh, sodann Zinnen, Lin-

nen, Kupfer, Messing, Eische, Stähle, Schränke, Bette und Bettgewand, auch ausgedroschene Früchte als Gärsten, Bohnen und Haber in seiner Behausung zu Memershausen öffentlich meistbietend verkaufen. Jürgens, Grefrier.

4 Der Grefrier des Tribunals erster Instanz des Arrondissement's Zeyer wird am 23 Jul. d. J. auf den Antrag Maria der Gerken zu Altgarmstiel morgens 10 Uhr allerhand Mobilien als: Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen, Betten, Eische, Stühle, Schänke etc. in weil. Jacob Conrad Gerken Wittwe Behausung zu Altgarmstiel an den Meistbietenden verkaufen, und werden die Käufer eingeladen am benannten Tage daselbst sich einzufinden und zu kaufen.

Zeyer d. 12 Jul 1811.

Der vorgenannte Grefrier, Jürgens.

5 Der Grefrier des Tribunals erster Instanz des Arrondissement's Zeyer, wird am Montag als den 22 Jul. d. J. Nachmittags 2 Uhr auf den Antrag des weil. Nanne Berens Jansen Kinder Vormünder Andreas Meinen Laddiken, auf dem Halm stehende Feldfrüchte als: 1 $\frac{1}{2}$ Matten Wehde, 1 $\frac{1}{2}$ Matten Weideland, $\frac{1}{2}$ Matten Bohnen und $\frac{1}{2}$ Matten Gärsten, deren Verkauf von d. Hr. Präsident des Tribunals erkannt worden, in weyl. Nanne Berens Jansen Wittwe Behausung bey Oldorfer Warke, öffentlich meistbietend nach Vorschrift der Gesetze verkaufen. Der vorgenannte Grefrier, Jürgens.

7 Der Grefrier des Tribunals erster Instanz des Arrondissement's Zeyer, wird am Mittwoch, als d. 17 Jul. morgens 10 Uhr, auf den Antrag des Debe Levy aus Emden, pl. m. 1500 Pf. Holländische Wolle, und einige Uhren von verschiedener Art, in Gerd Hinrichs Behausung im Schätting zu Zeyer, öffentlich meistbietend verkaufen, und werden die Liebhaber sich gedachten Tages daselbst einfinden und kaufen.

Der vorgenannte Grefrier, Jürgens.

8 Auf erhaltenen gerichtl. Consens sind Johann Lammer's Kinder Vormünder Hinrich Harms Haschenborger und Poppe Emten Me-

ter entschlossen, auf weyl. Erblassers Landguth, stehende Feldfrüchte, als: Weizen, Roggen, Gersten, Haber, Bohnen, Mehde und Ertgroden, am Dienstag als d. 16 Jul. auf dem Landguth zu Stumpens, öffentlich meistbietend, nach Vorschrift der Geseze, durch mich verkaufen zu lassen.

Der Grefrier des Tribunals erster Instanz des Arrondissements Jever, wird am Dienstag als den 23 Jul. morgens 10 Uhr, auf den Antrag, des weyl. Berend Fronken nachgelassene Wittve, in assist. ihres Beystandes, Johann Friederich Jansen, von des weyl. Erblassers Haus: Hausmanns- und Ackergeräth, als: Gold, Silber, Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen, Betten und Bettgewand, Tische, Stühle, Schränke, Spiegeln, sodann Wagens, Egde, Pflüge, ein Müllbrett, ferner Pferde, Rüge sowohl fette als milchende, Jungvieh, Schweine, wie auch Kapsaat, Heu in Hafens, Ertgroden, Fennland, eine Quantität Muschelschille, auch Kalk und Steine, deren Verkauf von d. Hrn. Präsidenten des Tribunals erkannt worden, in der Wohnung des Berend Fronken Wittve zu Hocksiel verkaufen, und werden die Käufer eingeladen, sich gedachten Tages daselbst einzufinden und zu kaufen.

Nachrichtlich wird hiermit bekannt gemacht das am 1. Bergantungs Tage das fette Vieh und Pferde, und am 2. Tage das milchende Vieh verkauft werden soll.

Der vorgenannte Grefrier, Jürgens

10 Der Grefrier des Tribunals erster Instanz des Arrondissements Jever, wird am Donnerstage als d. 18 Jul. morgens 10 Uhr, auf den Antrag des Cornelies Albers Christians zu Dircks: hause in Lettenser Kirchspiel, dessen auf dem Halm stehende Feldfrüchte und Vieh auch Hausmannsger., als: Weizen, Gersten, Haber, Roggen, u. Bohnen, ferner Pferde, Rüge, auch Wagens, Egde und Pflüge ic. in dessen Behausung zu Dirckshausen öffentlich an den meistbietenden verkaufen, und werden die Kaufstüige eingeladen, sich gedachten Tages daselbst einzufinden und zu kaufen. Jever d. 5 Jul. 1811.

Der vorgenannte Grefrier, Jürgens.

11 Der Grefrier des Tribunals erster Instanz des Arrondissements Jever, wird am Montag als d. 15 Jul. Nachmittags 1 Uhr, auf den Antrag des Mehno Egts Mehnen zu Heppens, dessen Feldfrüchte, bestehend in Weizen, Roggen, Gersten, Haber, Bohnen und Heu in Hafens auch Mehde in dessen Behausung zu Heppens

öffentlich an die Meistbietende verkaufen, und werden die Kaufstüige eingeladen, sich gedachten Tages daselbst einzufinden und zu kaufen.

Der vorgenannte Grefrier, Jürgens.

12 Nemme Delrich Ebers, Hausmann zu Bakenhausen in Bakenser Kirchspiel, wird durch den unterzeichneten Grefrier des Tribunals erster Instanz des Arrondissements Jever, Departement der Ost Ems, folgende auf seinem von ihm selbst bewohnten Lande zu Bakenhausen, annoch auf dem Halm stehende Feldfrüchte als 7 Matten Kapsaat, in drey verschiedene Stücke, Haber, Gerste, Roggen, Weizen, Mehde u. Ertgrode auch Heu in Hafens, ferner mehrere fette und milchgebende Rüge, Pferde und Schaaf, Wagen, Egde und Pflüge, auch einige Mobilien, am Freytag, d. 10 Jul. d. J. morgens 10 Uhr, auf 18 Wochen Zahlungszeit in seiner Behausung zu Bakenhausen meistbietend verkaufen lassen, und werden die Liebhaber eingeladen, sich gedachten Tages daselbst einzufinden und zu kaufen. Jever d. 5 Jul. 1811.

Der Grefrier en chef des Tribunals erster Instanz des Arrondissements Jever, Jürgens.

14 Am Dienstag den 16 July morgens 11 Uhr sollen die auf Instanz des Hausmanns Heer: ro Siebels zu Wierdenhausen arrestirte Mobilien und Effecten des Hausmanns Paul Jansen Freese zum Wiarder Neengroden wohnhaft, bestehend in Schränken, Tischen, Stühlen, Spiegeln, Messing, Zinn, Kupfer, Eisen, Betten und Bettgewand, und sonstigen Hausmannsgeräth, Hausmanns beschlag als: Egde, Pflüge, Wagen, einem Müllbrette, ausgebrochene Früchte, Vieh, als: Pferde, Rüge, 2 Biggen, ferner in Früchten auf dem Halm, als pl. m. 4 Matten Roggen, pl. m. 6 Matten Weizen, pl. m. 4 Matten Sommergerste, pl. m. 4 Matten mit Kapsaat pl. m. 5 Matten mit Haber und pl. w. 2 Matten Bohnen und Erbsen durch mich, nach Vorschrift der Geseze, gegen baare Zahlung, meistbietend öffentlich zum neuen Wiarder Groden verkauft werden.

Jever d. 7 July 1811.

S. Harms, Huissier bey dem Tribunal erster Instanz des Arrondissements Jever.

15 Den neunzehnten July des Vormittags um 10 Uhr, sollen die arrestirten Mobilien, Effecten und Feldfrüchte des Hausmanns Wink Jansen Winken zum Wiarder alten Deich, bestehend in: Zinnen, Betten und Bettgewand, Haus: Hausmanns- und Ackergeräth, 2 Pferden, Früchte auf dem Halm, als 3 Matten mit

Bohnen, 4 Matten mit Haber, beide mit Ufergras, 3 Matt Wehde, 2 Matt Neulands Wehde und 3 Matt Fenuland, auch Habernstroh in der Behausung des Minß Fausen Minßen durch mich unten genannten Huiffier öffentlich meistbietend gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Jacob Läder Ulrich Elte, Huiffier:
Notificationen.

1 Dem hochgeschätzten Publicum mache ich hiemit ergebenst bekannt, das ich in dem, welches vorhin von dem Dackler Utting in der Sect. Annenstraße bewohatem Hause eingezogen bin, und mich bemühet habe die besten Sorten von Erüdmir Waaren zu bekommen, und mein Bestreben sein wird einem jeden durch aufrichtige Behandlung Genüge zu leisten, zugleich mache noch bekannt, daß ich nach verlangen Schnapsen, Wein, Kaffee etc. schenken werde, und auf gute Auswartung ein jeder versichert sein kann. Ich empfehle mich daher meinen Gönnern und Freunden bestens. Jever.

D. M. Dnnen.

2 40. 36. 30. 24 Fuß schwere Balken,
40. 36. 30. 24. 18 Fuß Sparren.
12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. Fuß Hamburger
1½ Zoll Dielen,
12. 14. 16. 18 Fuß schiere 1 Zoll Dielen,
12. 14. 16. 18 Fuß schiere geschnitten dito
12 süßige schiere Wagenplancken, 2 Zoll dick. 13
Zoll breit, Bindelbäume, Latten, Kalk, Steine und Docken, zwey Schiffsladungen Pflannen habe ich erhalten, 20 Schock Harzer Dielen, verschiedenen Sorten, und sehr schöne Sparren erwarde nächstens wovon auch jetzt noch verschiedene vorräthig sind, zähe Nägel alle Sorten, auch Hufnägeln in kleine und große Quantitäten, die Unkosten sind etwas vermindert, und dadurch die Preise herab gesetzt. Für baare Zahlung hat der Käufer bey Hartheyen ein annehmlich Rabatt. Marienfel. J. V. Loh.

3 Weil Laddik Minß Laddiken minorene Kinder Vormünder sind willens, die im Kirchspiele Lettens belegene Landhäuslingsstelle, groß zu Warten und ein Ende grünen Weg öffentlich 15 verheuern. Die Liebhaber hiezu wollen sich am Donnerstage als d. 23. July in Andreas Meinen Laddicken Krughause zu Oldorf Nachmittags 4 Uhr einfinden und nach vorzulegenden Conditionen heuern.

4 Johann Hillers Brörken, will sein Landguth groß 54 Matten, so von ihm selbst bewohnt wird, und bey der Hohenkircher ersten Pastorey)

belegen, auf einige May 1812 anzutretende Jahre meistbietend verheuern. Liebhaber können sich desfalls in dieser Woche bis zum 20. d. M. einfinden, und mit demselben Contrahiren; auch wird zugleich bemerkt, daß der Heuermann 6 Matten Günstfalte sogleich damit antreten wird, und die Conditionen davon bey dem Eigener vorher eingesehen werden können.

5 Am Freitage den 5 Julius habe ich zwischen Hohenkirchen und Süderhausen eine Silberne Taschenuhre verlohren. Der ehrliche Finder wird gebeten, wenn die genaueste Kennzeichen derselben angegeben werden, bey mir oder bey dem Intelligenzcomit. in Jever sie wieder abzuliefern. Minß Fausen zu Süderhausen im Hohenkircher Kirchspiel.

6 Weil Hinrich Uffers Wittwe und deren Vormund Lide Weers Uffers sind entschlossen, ihr Land zu Westerhausen in Sengwarder Kirchspiel, welches von Hillert Eilers bewohnt wird, groß 36 Matten, von May 1812 an auf einige Jahre zu verheuern. Die Liebhaber können sich am Freitag als d. 26 Julius in Wessels Budden Krughaus einfinden und Heuerung treffen.

7 Dem geehrtesten Publico mache ich hiemit bekannt, daß ich zum Gehülffen des Heren Tribunals Grefrierenschef Jürgen's gerichtlich bestellt worden bin, u. in dieser Qualität in denen Namen die Vergantungen, so wie solches seit einigen Jahren von mir geschehen, ferner verrichten werde. Auch habe ich ein Zimmer, mit oder ohne Möbten, in meinem Hause, gleich anzutret, an eine einzelne Person zu vermietten. Commis Grefrier Amman, bisheriger Prätor, Commissair, Wabersfortstr. No. 82.

8 Ein Mädchen von gesehten Jahren, u. guten Herkommen, auch schon als Haushälterin gedient, wünschet in eben der Qualität auf diesen Michaelis engagirt zu werden; Auch kann ein junger Mensch, der mit Pferde und Wagen gut umgehen kann, aber noch zu schwach um sonstige Landarbeiten zu verrichten, im Dienst treten.

Ungleiches wird je eher je lieber verlangt:

- 1) Eine sittsame Haushälterin in eine Haushaltung wo zwey Kinder sind.
 - 2) Zwei Stuben und eine Küche, oder auch ein kleine Wohnung.
 - 3) Einen großen Konnossen am liebsten mit einer Möhre.
 - 4) Ein junger Mensch der mit Pferde, Wagen u. sonstige Landarbeit umgehen kann.
- Weitere Nachricht ertheilt das jeversche Intelligenz Comtoir.

9) Johann Caspelmanns Kinder Vormünder haben im Monat Sept. d. J. einige hundert Rthl. in einer oder zerteilten Summen zinsträ;

sig zu belegen. Wer Gebrauch davon machen und gehörige Sicherheit stellen kann, melde sich bey Johann August Blohm oder Peter Janßen Müller im Kirchspiel Sillenstede.

10 Da ich erfahren, daß seit der Abreise meines Mannes an verschiedenen Orten, besonders bey meinen Gönnern ausgesprenget worden, daß ich die Schneider Profession während seiner Abwesenheit nicht fortsetzen würde; dieses ist der Fall nicht, indem ich mit zwey werkverständige Gesellen die Profession sowohl in Mannes als Frauen Arbeit fortsetze, und hoffe durch Hülfе dessen gute Arbeit zu liefern, für reelle Behandlung und billige Preise werde stets Sorge tragen. Solches dem geehrten Publico vorzüglich meinen Gönnern anzuzeigen, habe ich für Schuldigkeit erachtet.

Caroline-Gornis,
11 wohnhaft ander Waagestraße in Jever.

4 Weil Hedde Mammen-Hajen Tochter Vormünder, Hinr. Carstens und Gerhard Hajen, wollen ihrer Curandin zugehöriges Landguth bey dem Wiarder alten Deich, der Busch genannt, groß 82 Matten nebst Wohn und Bachhaus wie auch Kirchen und Begräbnißstellen, auf 6 May 1812 anfangende und May 1818 sich endigende Jahre, öffentlich verheuern. Die Liebhaber können sich am Mittwoch den 17 July in des M. Janßen Minssen Behausung auf dem Wiarder Alten-deich Nachmittags um 2 Uhr einfinden und hewern. Die Condit. können von jetzt an alle Tage bey Minss Janssen Minssen eingesehen werden.

12 Ich bin Willens Kinder im Lesen, Schreiben und Buchstabiren Unterricht zu geben, ersuche daher Eltern u. Vorgesetzte mir ihre Kinder oder Zöglinge anzuvertrauen. Auch kann ich 1 oder 2 Kinder in der Kost annehmen, die zugleich wenn es verlangt wird den Schulunterricht mit genießen können. Jever. Aeling

13 Nachdem der Herr Präfect des Departements der Ost Ems, der Jeverischen Schützen Compagnie die Erlaubniß erteilet, ihr gewöhnliches Scheibe und Vogel schießen auch dieses Jahr wieder halten zu dürfen; so macht dieses dem Publico solches hierdurch bekannt, und daß zum Scheibeschießen der 29 July, und zum Schießen nach dem Vogel der 31 July und der 1ste August festgesetzt worden.

Die Jeverische Schützen Gesellschaft.

14 Ich habe 500 Nthlr. Pupillengelder sogleich zinsträgig zu belegen. Claß Kremers Claßen.

15 Edammer Käse a. 2 bis 3 Pf. und Stolzer Käse a. 27 bis 28 Pf. habe ich zu verkaufen. Auch habe ich eine Partie neue Sacke in verschiedener Größe für billige Preise in Commission zu verkaufen. S. Laddicken, in Minßen.

15 Auch ich erlaube mir, dem gütigen Andenken meiner geehrten Freunde, mein vollkommen completirtes Holzlager hiemit bestens zu empfehlen, es bestehet in 24 bis 55 Fuß lange Balken von jeder Stärke, in Sparren von 12 bis 50 Fuß Länge und in vorzüglicher Güte, Hamburger ganz egale Dielen, 1½ zöllige Diehlen 10. 12. 14. 16. 18. 20. 24. Fuß lang, nummer 10: durchgeschnittene Schal; und Heubdielen in verschiedener Länge, sogenannte Spanische Balken, 14 a 24 Fuß lang, Flug und Eggebäume, eichen und tannen Posten 2, 3 a 4 Zoll dick 12 bis 16 Zoll breit und 8 a 30 Fuß lang, 18 Fuß lange sehr starke besägte und Heubdielen, Ziegeln, weißen und mauer Kalk. Zu erwarten habe ich täglich, Streute, eichene Balken 12 Zoll im Diameter 14 bis 32 Fuß lang, eichene Blanken 3½ a 3 Zoll dick und 12 bis 40 Fuß lang, vergleichen auch mit egal laufenden Buchsen.

Alle Bestellungen von Holz in beliebigen Maße, besorge ich prompt und strebe das Zutrauen meiner Freunde, stets durch reelle Behandlung zu rechtfertigen.

Musterfeld im July 1811. J. B. Ricklefs.

16 Der Hausmann Nemme Delrichs Evers will das von ihm selbst bewohnte Landguth, Wakenhausen im Wakenfer Kirchspiel, mit 40 bis 60 Matten Landes, von May 1812 ab an, auf einige Jahre verheuern, und wollen sich die Liebhaber bey ihm melden und nach den vorzulegenden Conditionen, Heurung treffen; imgleichen will derselbe einige Stücke Grünland bey Hoocksiel belegen von May 1812 ab an auf einige Jahre verheuern, weshalb sich die Liebhaber auch bey ihm melden können.

17 Die Erben von denen neulich bey Hoocksiel verstorbenen Eheleuten, Friederich Goten Evers und Bahke Evers geborne Behrens, machen hiedurch bekannt, daß alle Diejenigen welche von diesen noch Forderungen vermeinen sich in den bey ersten Wochen an den Haupt Erbe Nemme Delrich Evers zu melden haben, wo sie alsdann, wenn ihre Rechnungen richtig befunden werden, Zahlung erhalten: imgleichen auch alle diejenigen, welche noch an der Masse schuldig sind, müssen in eben der Frist an denselben Zahlung verfügen. Nach Ablauf dieser Zeit werden sie auf erstes sich ohne Gericht auf nichts einlassen, und letzteres wird alsdann zur Betreibung, dasselbe gleich übergeben.

Wakens, d. 3 July 1811.

18 Vor einigen Tagen habe ich einige Ladungen Steine und Pfannen erhalten, welche ich dem geehrten Publico hiedurch zu billigen Preisen bestens empfehle. Hoocksiel 1811.

E. D. von Buttel, Wittwe.